

Alltagspraktische Methoden der Sozialraumorientierung: Fallunspezifische Arbeit, Fallübergreifende Arbeit und Netzwerkarbeit

18.-19. Februar 2021

- ▶ auch als Inhouse Seminar buchbar
- ▶ Bildungschecks & Bildungsprämien möglich

Damit Hilfen greifen, sollten sie möglichst im sozialen Umfeld der Klient*innen angesiedelt sein, anstatt sie außerhalb ihres Lebensbezuges zu kreieren. Dies erfordert von den Professionellen, sich im sozialen Raum auszukennen sowie im Sozialraum bekannt und im Kontakt zu sein. Es gilt, Ressourcen und Möglichkeiten, die der Sozialraum zu bieten hat, wahrzunehmen, aufzugreifen, zu mobilisieren, zu erweitern oder gar aufzubauen. Die Fallunspezifische Arbeit ermöglicht so qualitativ hochwertige Fallspezifische Arbeit in Form von individuellen, angemessenen und lebensweltorientierten Hilfen („Maßanzüge“). Zudem werden indem Online-Seminar durch die praktische Vermittlung von konkreten alltagstauglichen Methoden die fachlichen Hürden für die Initiierung maßgeschneiderter Projekte im Rahmen der Fallübergreifenden Arbeit gesenkt werden.

Ziel: Die Teilnehmer*innen kennen die Ankerpunkte der Sozialraumorientierung: Fallspezifische Ressourcenmobilisierung, Fallunspezifischen Arbeit, Fallübergreifende Arbeit und Netzwerkarbeit. Die Teilnehmenden kennen alltagspraktische Methoden der sozialraumorientierten Arbeit.

- Inhalte**
- ▶ Begriffsklärung: Fallspezifische, Fallübergreifende und Fallunspezifische Arbeit,
 - ▶ Zeitunaufwendige Methoden der Erkundung von Ressourcen im Sozialraum
 - ▶ Methode: 10 Minuten Sozialraumerkundung
 - ▶ Formen der Bündelung von Themen für die Fallübergreifende Arbeit
 - ▶ Die drei Ebenen der Vernetzung
 - ▶ Praxisbeispiele sozialraumbezogener Fallübergreifender Arbeit
 - ▶ Prinzipien der Stadtteilarbeit
 - ▶ Unterscheidung Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierter Arbeit
 - ▶ Keine Angst vor Projekten: 9 Schritte der Konzeptentwicklung
 - ▶ Grundlagen der systematischen Projektentwicklung

Digitale Arbeitsformen/Methoden/Materialien:



- ▶ mediale Impulsreferate
- ▶ interaktive Videokonferenzen mit Gruppenarbeiten und Diskussionsforen zur Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmer*innen
- ▶ Live-Seminar mit kurzen Inputs und alltagstauglichen knappen Arbeitspapieren
- ▶ Zzgl. Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit

Termine: 18.-19. Februar 2021 jeweils 09:00-13:00 Uhr
Das Online-Seminar umfasst zzgl. Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit den Umfang einer Tagesveranstaltung!

Kosten: **220,- € Gesamtkosten** für beide Einheiten ggf. zzgl. USt je nach aktueller Gesetzeslage

Online-Anmeldung: <https://luettring.javis.de/onlineregistration/16>

Referent*innen:

Dr. Maria Lüttringhaus, Geschäftsführerin des LüttringHaus, Sozialpädagogin (FH) und Diplom-Pädagogin; Organisationsberaterin, Trainerin in der beruflichen Fortbildung z. B. in Projekten der Sozialraumorientierung in Köln, Saarbrücken, Münster oder Augsburg, für Landkreise wie Rendsburg-Eckernförde, Bad Tölz und Sankt Wendel; zertifizierte Case Managerin Ausbilderin (DGCC)

Colin Paterson; Dipl. Sozialpädagoge/Sozialarbeiter Vorstand eines Jugendhilfeträgers, CEO eines Jugendhilfeträgers in Irland und Schottland; Organisationsentwicklung/Teamentwicklung im Profit und Non-Profit Bereich, langjährig beteiligt an den sozialräumlichen Umstrukturierungsprozessen in Nordfriesland und Dithmarschen. Mitbegründer der Hilfen über Tag und Nacht in Nordfriesland und Dithmarschen



